



Bioland und Naturland aktualisieren Orientierungspreis für besonders nachhaltige Bio-Milch

Im Sommer 2023 hatten die beiden Verbände erstmals gemeinsam einen Orientierungspreis berechnet.

Mainz/Nürnberg/Gräfelfing, 14. Februar 2024. 69,6 Cent pro Kilogramm Rohmilch: Das müssten Bioland- und Naturland-Milcherzeuger aktuell bekommen, um nachhaltig wirtschaften zu können. Die beiden größten deutschen Öko-Anbauverbände hatten bereits im Sommer 2023 gemeinsam berechnet, welcher Erzeugerpreis die hohen Aufwände bei der Bio-Milcherzeugung nach Bioland- und Naturland-Richtlinien deckt. Nun haben sie den Preis auf Basis einer aktuellen Berechnung angepasst.

„Die Demonstrationen um den Agrardiesel haben es mal wieder gezeigt: Die Marktstellung der Landwirtinnen und Landwirte ist viel zu schwach. Denn wer auf Subventionen angewiesen ist, bekommt nicht genug Geld für seine Arbeit. Vor allem Bio-Erzeuger betreiben enorm großen Aufwand, um einen besonders hohen Nachhaltigkeits-Standard umzusetzen. Mit dem Orientierungspreis wollen wir deutsche Öko-Anbauverbände die Richtung weisen, in die es zu einer Vollkostendeckung gehen muss. Will man ernsthaft die Erzeugerbasis sichern, muss dieser Weg in den Fokus rücken“, sagt Bioland-Präsident Jan Plagge.

Naturland-Präsident Hubert Heigl ergänzt: „Wer besondere Leistungen für Tierwohl, Umwelt, Arten und Klima erbringt, der muss den Gegenwert nachher auch auf seinem Betriebskonto wiederfinden, um auf Dauer nachhaltig wirtschaften zu können. Von der Vollkostendeckung sind aber viele Bio-Milcherzeuger leider noch ein Stück weit entfernt. Wenn es künftig nicht weniger, sondern mehr von ihnen geben soll, muss diese Lücke sukzessive geschlossen werden.“

Leichte Erhöhung aufgrund gestiegener Kosten

Im Vergleich zur Berechnung im letzten Sommer ist der Orientierungspreis leicht angestiegen. Der aktualisierte Orientierungspreis wurde auf das geänderte Kostenniveau zum Stand Januar 2024 angepasst. Die Preise für Strom und Milchleistungsfutter sind etwas gesunken, gleichzeitig haben sich Lohnkosten sowie Kosten für Betriebsmittel, Reparaturen und Investitionen für Gebäude und Maschinen erhöht. Dadurch steigt der Orientierungspreis unter dem Strich um 2,6 Cent auf 69,6 Cent je Kilogramm Rohmilch.

Der Orientierungspreis ist ein für die Bioland- und Naturlandbetriebe in Deutschland ermittelter Preis. Grundsätzlich sind die Vollkosten je nach Betriebsstruktur unterschiedlich und können durch folgende Faktoren beeinflusst werden: Anzahl der Kühe, Rasse der Tiere, Betriebsgröße, Milchleistung, Flächenausstattung, klimatische Bedingungen, Struktur der Betriebe. Um die Nachhaltigkeitsleistungen bei der Bio-Milch-Produktion auch langfristig darstellen zu können, wird der Preis regelmäßig aktualisiert.

Zu Bioland und Naturland

Bioland und Naturland sind die größten Verbände für ökologischen Landbau in Deutschland, mit bundesweit zusammen 12.700 Mitgliedsbetrieben. Die strengen Richtlinien beider Verbände gehen jeweils deutlich über den EU-Bio-Standard hinaus, so dass die Betriebe besondere Leistungen für Tierwohl, Umwelt, Artenvielfalt sowie das Klima erbringen. Um den hohen Tierwohl-Standard dauerhaft sicherzustellen, wird bei Bioland- und Naturland-Betrieben im Rahmen der jährlichen Bio-Kontrolle eine zusätzliche externe Tierwohl-Kontrolle auf Grundlage einer gemeinsamen Checkliste durchgeführt.